



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 691 117 A3

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
17.04.1996 Patentblatt 1996/16

(51) Int. Cl.⁶: **A61G 13/00**, A61G 7/10

(43) Veröffentlichungstag A2:
10.01.1996 Patentblatt 1996/02

(21) Anmeldenummer: 95110362.1

(22) Anmeldetag: 03.07.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU MC NL
PT SE

(30) Priorität: 04.07.1994 DE 4423374

(71) Anmelder: Stierlen-Maquet Aktiengesellschaft
D-76437 Rastatt (DE)

(72) Erfinder:
• Dörr, Holger
D-76437 Rastatt (DE)
• Kieferle, Hermann
D-76571 Gaggenau (DE)

(74) Vertreter: Schaumburg, Thoenes & Thurn
Postfach 86 07 48
D-81634 München (DE)

(54) **Verbindungseinrichtung zum wahlweisen Verbinden einer Patientenlagerfläche mit der Stützsäule eines Operationstisches**

(57) Eine Verbindungseinrichtung zum wahlweisen Verbinden einer Patientenlagerfläche mit der Stützsäule eines Operationstisches oder einem Transportwagen umfaßt mindestens zwei zur Befestigung an der Lagerfläche bestimmte zapfenförmige Verbindungselemente (24), die in säulenseitige bzw. wagenseitige Zapfenaufnahmen (26, 22) einführbar sind, wobei an jedem Verbindungselement (24) mindestens zwei Verriegelungselemente (38) derart beweglich gelagert sind, daß sie zwischen einer Verriegelungsstellung und einer Freigabestellung verstellbar sind und bei dem durch eine Relativbewegung zwischen Transportwagen und Stützsäule erfolgenden Übergang der Lagerfläche von der Säule zum Transportwagen oder umgekehrt jeweils gleichzeitig in eine säulenseitige und eine wagenseitige Zapfenaufnahme (26, 22) eingreifen, wobei ferner in jeder Zapfenaufnahme (26, 22) eine Rastausparung (48) zur Aufnahme eines der Verriegelungselemente (38) in dessen Verriegelungsstellung und eine dem jeweils anderen Verriegelungselement (38) zugeordnete Steuerfläche (50) ausgebildet sind, welche beim Einführen des Verbindungselementes (24) dieses Verriegelungselement (38) in seine Freigabestellung überführt, und wobei jedem Verriegelungselement (38) eines Verbindungselementes (24) eine Rastausparung (48) in der einen Zapfenaufnahme (26, 22) (säulenseitig, wagenseitig) und eine Steuerfläche (50) in der demselben Verbindungselement (24) zugeordneten anderen Zapfenaufnahme (22, 26) (wagenseitig, säulenseitig) zugeordnet sind. Dabei ist den Verriegelungselementen (38) jeweils ein Sensor (54, 56) zum Erfassen der Ver-

riegelungsstellung des jeweiligen Verriegelungselementes (38) zugeordnet ist

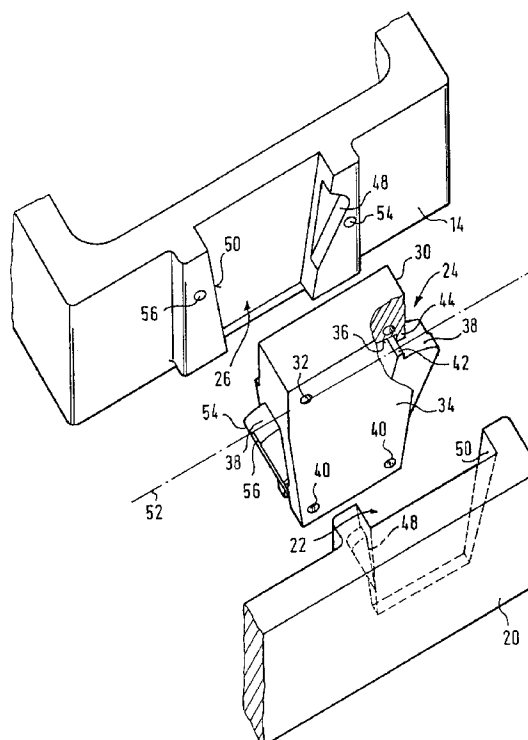


Fig. 2

EP 0 691 117 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 11 0362

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A,D	DE-A-40 15 471 (STIERLEN-MAQUET AG) * das ganze Dokument *	1	A61G13/00 A61G7/10
A	FR-A-2 525 702 (MARZET-AUBRY) * Ansprüche; Abbildungen *	1	
A	DE-B-28 12 074 (SIEMENS AG) * das ganze Dokument *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			A61G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 8. Februar 1996	Prüfer Baert, F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)